

Antrag auf zusätzliche Budget- und/oder Anrechnungsstunden im Rahmen der Einzelinklusion

KMS VI.4-BS9306.0/5/2 vom 07.11.2018

Über die Schulaufsicht per OWA an M52S

Dienststelle des Ministerialbeauftragten
für die FOSBOS in Südbayern
Alter Postweg 86a
86159 Augsburg

Erstantrag

Folgeantrag

Die Antragstellung ist jährlich und schülerbezogen erforderlich!

Eingang bei der Regierung von Oberfranken bis zum Schulhalbjahr eines Schuljahres.

Name der Schule:

xxx

Adresse der Schule:

xxx

Name der Schülerin/des Schülers:

xxx

Förderschwerpunkt:

Autismus

Jahrgangsstufe/Klassenbezeichnung:

13. Jahrgangsstufe, F13T

Klassengröße:

Ca. 25

Ausbildungsberuf/Ausbildungsrichtung:

Technik

Antrag gilt für das Schuljahr:

2019/2020

beantragt werden vgl. o. g. KMS "Ergänzende Hinweise":

Anrechnungsstunden 2

Budgetstunden 3

Bei Folgeanträgen:

Im Schuljahr ...

wurde/wurden gewährt:

2018/19

AZ:

2017/18

AZ:

Antrag für die Schülerin/den Schüler: xxx
Name der Schule: xxx

1 Erforderliche Anlagen = MUSS (bitte übermitteln Sie ausschließlich vollständige Anträge)

Unterschriebene sonderpädagogische Stellungnahme oder unterschriebener Förderdiagnostischer Bericht (bei Erstantrag aktuell, bei Folgeanträgen nicht älter als drei Jahre) des zuständigen MSD. Wird der Schüler/die Schülerin dauerhaft vom MSD betreut, ist ein Förderdiagnostischer Bericht erforderlich.

Ausfertigung Datum:	14.05.2018
----------------------------	------------

Sonderpädagogische Stellungnahme/Förderdiagnostischer Bericht **muss** enthalten:

- Darstellung der derzeitigen individuellen Lernausgangslage bzgl. der Behinderung
- Beschreibung der notwendigen Lernumgebung
- Feststellung des behinderungsspezifischen Unterstützungsbedarfs bzw. des sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Aussage zum Nachteilsausgleich/Notenschutz
- Aussage zu den empfohlenen Unterstützungsmaßnahmen im Unterricht und außerhalb des Unterrichts
- Aussage zu der empfohlenen Anzahl der erforderlichen Anrechnungstunden und/oder Budgetstunden

} in
Zusammen-
arbeit von
Schule und
MSD

hier:		Budgetstunden
	Anzahl laut MSD.	Anrechnungstunden

2 Weitere Anlagen:

- Übersicht der Schule über die geplanten Fördermaßnahmen mit den beantragten Anrechnungs- und/oder Budgetstunden
- Fachärztliche Gutachten
- Nachweis der Schwerbehinderung durch Schwerbehindertenausweis (Kopie), sofern vorhanden
- zumindest bei Folgeanträgen: Bescheid zum Nachteilsausgleich/Notenschutz

Pflicht zur Berichterstattung

Im Falle der Gewährung von Budget- und/oder Anrechnungstunden **ist bis zum 31.07.** über die Verwendung ein Bericht digital per OWA über die zuständige Schulaufsicht an die Regierung von Oberfranken zu senden (Eingang an der Regierung von Oberfranken spätestens am 15.08. des Kalenderjahres). Ein entsprechendes Formular steht zum Download bereit. Bitte Link im Bescheid beachten.

Ort, Datum	gez. Schulleiter/in
------------	---------------------

Anlage zum Folgeantrag auf zusätzliche Anrechnungs- und Budgetstunden im Rahmen der Einzelinklusion zum Schuljahr 2019/2020

Übersicht der Schule über die für xxx geplanten Fördermaßnahmen mit den beantragten Anrechnungs- und Budgetstunden

xxx hat im Schuljahr 2018/19 bei uns die Jahrgangsstufe 12 der FOS, Ausbildungsrichtung Technik erfolgreich absolviert und die Fachhochschulreife erworben. Er wird im Schuljahr 2019/20 in die 13. Jahrgangsstufe aufsteigen. Die Beschulung des Schülers mit Autismus sowie einem Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom und einer isolierten Rechtschreibstörung ist in den vergangenen beiden Schuljahren aufgrund umfassender zusätzlicher Unterstützung und Betreuung erfolgreich verlaufen. xxx wurde durch diese individuelle Betreuung gut auf den Besuch der 13. Jahrgangsstufe vorbereitet.

Geplante Fördermaßnahmen gemäß MSD-Empfehlungen sowie schuleigene Maßnahmen und Umsetzung:

- Abhalten von zusätzlichen Klassenkonferenzen, Terminkoordination mit Schulleitung, beteiligten MSD, Schüler und Mutter
- Kleingruppe bzw. individueller Förderunterricht in Mathematik, Physik, Deutsch und bei Bedarf in Englisch
- Unterstützung beim Selbstmanagement, vor allem organisatorisch, in der Handlungsplanung und bei der Bewältigung von Veränderungen
- Unterstützung bei der Kommunikation, im sozialen Verhalten und bei der Wahrnehmung
- Beobachtung auch in den Pausen, um die Integration in die Schulfamilie überprüfen und ggf. Maßnahmen ergreifen zu können. Unterstützung der Inklusion und sozialen Teilhabe in der neuen Klasse
- Intensiver Kontakt mit der Mutter zur Koordination, mehrmals pro Woche Emails und Telefonate
- Zusätzliche Aufsichten im Rahmen des Nachteilsausgleichs
- Begleitung und Unterstützung der Studien- und Berufsorientierung (in Zusammenarbeit mit xxx vom IFD xxx, der Hochschule xxx und der xxx GmbH)
- Laufend individuelle Absprachen bezüglich der Fördermaßnahmen/des Settings und ggf. Anpassungen